

Informationen
der
Marktgemeinde
Gutenstein

IGUTENSTEIN INFORMATIONEN

1
98

Liebe Gutensteinerinnen! Liebe Gutensteiner!

Wenn wir auch heute noch in der glücklichen Lage sind, daß uns unsere Handels- und Gewerbebetriebe mit allen wichtigen Gütern des täglichen Lebens versorgen, so ist dies in einer Gemeinde unserer Größenordnung nicht selbstverständlich. Wie schnell es anders sein könnte, wurde uns vor kurzem durch die vorübergehende Schließung der Fleischhauerei vor Augen geführt. Vor allem unsere Mitbürger, die nicht mobil sind, trifft eine derartige Situation besonders hart. Aber auch der Fremdenverkehr würde sehr rasch zusammenbrechen, wenn wir unseren Gästen Obst oder Waren für die vielen Bedürfnisse des täglichen Lebens nicht mehr anbieten können.

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!**

Wenn ich heute an Sie appelliere, von dem Angebot unseres Handels und der Gewerbebetriebe Gebrauch zu machen, so geschieht das in meiner Funktion als Bürgermeister, der sich um die Zukunft Gutensteins sorgt. Wir sollten uns alle der Verantwortung bewußt sein und uns bemühen, unseren Ort auch für die nächste Generation lebens- und lebenswert zu erhalten, damit unsere Lebensgewohnheiten auch in Zukunft gesichert sind. Der Slogan „Fahr nicht fort – kauf im Ort“, ist somit mehr als eine reine Werbebotschaft.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine erholsame Urlaubszeit

Ihr
Bürgermeister

Adi Reuscher

Adi Reuscher

Hinter den Kulissen:

Wichtige Grundsatzentscheidungen

Auch wenn im 1. Halbjahr seitens der Gemeinde Gutenstein keine besonders sichtbaren Aktivitäten gesetzt wurden, so laufen doch „hinter den Kulissen“ Verhandlungen auf Hochtouren. Es gibt Verträge abzuhandeln und wichtige Entscheidungen zu treffen. So hat z.B. der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.2.1998 einen Grundsatzbeschluss gefasst, das Gemeindeamt, das bereits jetzt schon aus allen Nähten platzt, in das zukünftige Ortszentrum zu verlegen. Dazu mußte ein Finanzierungsplan erstellt werden, den unser Bürgermeister am 23.6.1998 Herrn Landeshauptmann Pröll vorstellen konnte. LH Pröll hat diese einmalige Chance für unsere Gemeinde erkannt und hat uns seine Unterstützung zugesichert. Das historische Rathaus, das 90 Jahre das Gemeindeamt beherbergte, soll nicht verkauft, sondern nach Möglichkeit behördlich genutzt werden. Im kulturellen Bereich wurden die finanziellen Verhandlungen mit Intendanten Herrn Prof. Janisch, sowie die Verträge mit den Schauspielern abgeschlossen. An dieser Stelle darf ich der Landesregierung für die finanzielle Unterstützung und Herrn Graf E. Hoyos für die zur Verfügungstellung des Bleichgartens herzlich danken. Wir hoffen, das uns auch heuer der Wettergott gut gesinnt ist, denn dann wird der „Diamant des Geisterkönigs“ sicher wieder ein großer Erfolg für Gutenstein. ■

Dank an die Straßenmeisterei

In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Gutenstein konnte ein Stück Ufermauer in der Steinapiesting, das Straßengeländer vor der Langen Brücke und ein Geländer in der Längapiesting äußerst kostengünstig errichtet werden. Wir danken der Meisterei und speziell dem Bautrup, der unter der fachgerechten Leitung von Herrn Franz Poupa hervorragende Arbeit leistete. ■

Wahlen

Landtagswahl:

Wahlberechtigte: 1452
abgegebene Stimmen: 1.069
davon: ungültig: 15
gültig: 1.054
ÖVP: 628 SPÖ: 237
FPÖ: 136 LI: 18 GABL: 22
KPÖ: 3 LPW: 4 BGÖ: 6

Bundespräsidentenwahl:

Wahlberechtigte: 1.054
abgegebene Stimmen: 971
davon: ungültig: 38
gültig: 933
Mag. Gertraud Knoll: 78
Dr. Heide Schmidt: 72
Dr. Thomas Klestil: 676
Ing. Richard Lugner: 89
Karl Nowak: 18

Achtung! Achtung!

Ab Mitte August gibt es eine neue Internet-Adresse der Gemeinde Gutenstein:

<http://www.gutenstein.at>

Gutensteiner Panoramalauf 1998

Der schon zum 5. Mal ausgetragene Panoramalauf, zum 4. Mal als Gedenklauf an Dr. Erich Palfy, wurde wieder zu einem „Gutensteiner Volksfest“, begleitet von Sonnenschein und guter Stimmung. Der morgendliche Regen, eine Kontraveranstaltung im Nachbarort und eine Großhochzeit konnten trotz alledem die Laufveranstaltung nicht zum Platzen bringen. Dank der Mithilfe vieler Freiwilliger war der Lauf bestens organisiert, auf die Sicherheit der Läufer, vor

allem der Kinder, wurde besonders geachtet. Die würdigen Sieger der Damen-, Herren- und Kinderklassen erfreuten sich schöner Preise. Besonders hervorheben möchte ich die Teilnahme der Gutensteiner Läufer, die einerseits sehr gute Zeiten erzielt haben, andererseits auch gezeigt haben: „Dabeisein ist alles“. Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Helfern, Pokal- und Sachpreisspendern sowie bei unseren Sponsoren bedanken, ohne deren Zutun diese Laufveranstal-





HTL-Mödling im Waldbauernmuseum



Für die Abteilung Holztechnik der HTL Mödling gehört ein Besuch des Waldbauernmuseums zum fixen Ausbildungsprogramm. Was lag daher näher, als eine Zusammen-

menarbeit der beiden Institutionen. Die Schüler der HTL haben Zimmerei-Modelle von Bauernhäusern und verschiedener Dachstühle angefertigt, und diese am 13. Juni 1998 im Rahmen eines Bauernmarktes dem Waldbauernmuseum übergeben. Dank dieser Initiative ist unser Museum um eine Attraktion reicher. Herzlichen Dank den Schülern und Lehrern der HTL Mödling, Abt. Holztechnik. ■

SCHÜTZENRUNDE PFLEGT DIE TRADITION

Selbst ein Hagelunwetter konnte den Erfolg des „1. Gutensteiner Schützenfestes“, veranstaltet von der „Piestingtaler Schützenrunde“, nicht schmälern: Der junge Verein, 1994 gegründet, stellte sich eindrucksvoll der Allgemeinheit vor. Sein Ziel: Die 260 Jahre alte Schützen-tradition Gutensteins wieder zu pflegen. Zum Fest auf der „Hofmühlen-Wiese“ kamen die Bürgermeister der Nach-

bargemeinden Pernitz, Mugendorf und Neusiedl, Rauchegger, Brandstetter und Stadler, sowie politische Prominenz: Der Sicherheitssprecher der ÖVP im Parlament, NR Paul Kiss, und Landtagsabgeordneter Klaus Schneeberger. Die „Piestingtaler Schützenrunde“ verlieh dabei Bürgermeister Adi Reuscher ihre erste Ehrenmitgliedschaft. ■



BILD V.L.N.R.: Obm. Stv. Herger, Bgm. Stadler, Obm. Pfeifenberger, Bgm. Rauchegger, NR Kiss, Bgm. Reuscher, Labg. Schneeberger, Bgm. Brandstetter.



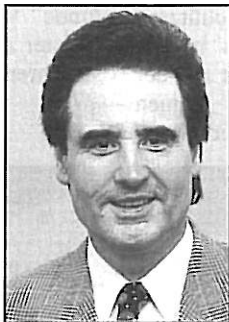
Gutensteiner Kultursommer

Traditionell erfolgreich verlaufen zur Zeit die Veranstaltungen der musikalischen Sommerakademie CARTUSIANA. Nach der großartigen Eröffnung im Schloß Hoyos, bei der von Künstlern wie Barbara Gisler-Haase, Ta-

Cartusiana



Edda Andrea Graf



Adolf Dallapozza

eko Hino-Kato, Tobias Stosiek, Paul Armin Edelmann und dem großartigen Tenor James King ein buntes Programm dargebracht wurde, haben auch schon zahlreiche Abschluszkonzerte diverser



FOTO RECHTS: Viel Prominenz bei der Eröffnung der dies-jährigen Cartusiana



FOTO LINKS: Das Lutoslawski- Trio begeisterte das Publikum im Schloß Hoyos

Aus der Bevölkerung

EHESCHLISSUNGEN:

ROSSBÖCK Thomas und EDER Michaela, Längapiesting 14

GEBURTEN:

WEINGARTLER Raphael, Vorderbruck 4
REISNER Stefan, Markt 64
JANSCH Maria, Klostertal 75
FISCHER Julian, Vorderbruck 181
SENPINAR; Hazal, Markt 24
SATTLER Kerstin, Vorderbruck 122
WILSCH Christian, Klostertal 27

STERBEFÄLLE:

HEHSEK Josef, Vorderbruck 38
ZOTTL Helene, Vorderbruck 38
KOUMAR Roman, Steinapiesting 41
PANZENBÖCK Rosalia, Vorderbruck 38
SCHMIDT Otilie, Vorderbruck 28
KIRCHBERGER Hildegard, Vorderbruck 38
HORNUNG Aloisia, Klostertal 18
SPREIZER Leopoldine, Längapiesting 10
PAAR Georg, Markt 120
TESTORY Maria, Vorderbruck 38
ZÖLLNER Karl, Vorderbruck 166

POKLOP Hilda, Vorderbruck 38
ROTHENEDER Elisabeth, Markt 6
HÜTHALER Friedrich, Klostertal 15
FLEISCHNER Amalia, Vorderbruck 38
PIRIBAUER Anna, Vorderbruck 38
LEITNER Franz, Vorderbruck 38
BUGL Juliana, Klostertal 46
KALTENMESSER Ignatius, Vorderbruck 38
PEEL Hermann, Vorderbruck 33a
SCHIEFER Karl, Vorderbruck 38
ZAK Johann, Vorderbruck 83
PAUSCH Ernestine, Vorderbruck 38
WIESER Katharina, Markt 110
SCHLAGER Johann, Vorderbruck 38
JURIC Benjamin, Vorderbruck 3a
PAUSCH Alfred, Vorderbruck 38
HOFER Karl, Vorderbruck 38
WIMMER Herta, Vorderbruck 63

80 JAHRE WURDEN:

PARZER Renate, Vorderbruck 66a
STREBINGER Rosa, Markt 104
HAINTHALER Rosina, Markt 115
TREBESINER Lotte, Markt 88
FROSCHNIGG Anna, Vorderbruck 38

Meisterklassen und einige Künstlergespräche ihr Publikum begeistert. Das Konzert des Publikumsliebbling Adolf Dallapozza ist leider ausgefallen und findet nun am 23. August stattfinden. Am Samstag, dem 8. August, haben Sie noch einmal die Möglichkeit, ein großes Konzert zu besuchen. Bijan Khadem-Missagh, der 1. Konzertmeister des NÖ. Tonkünstlerorchesters, gibt, ebenfalls von Edda Andrea Graf begleitet, ein Violinkonzert. Am Programm stehen Mozarts Sonate für Klavier und Violine G. Dur, KV301, Beethovens Sonate für Klavier und Violine A-dur, Op.47 (Kreutzer Sonate) und Johannes Brahms Sonate für Klavier und Violine in d-moll, OP.108. Aber auch die vielen Abschlusskonzerte der Meisterklassen verdienen es, besucht

zu werden. Gehen Sie einfach einmal hin. Sie haben hier die Möglichkeit, ohne großen Aufwand wunderbare Musik zu hören. Die Studenten sind allesamt hervorragende Musiker und dankbar für jeden Zuhörer. – Also hingehen und zuhören.

Raimundspiele

Wie bereits allgemein bekannt, haben auch die Raimundspiele wieder ihre Zelte im Bleichgarten aufgeschlagen.

Unter dem Regie-Duo von
Circus Strahl und Peter Ja-
nisch spielt unsere Schau-
spielertruppe heuer Ferdi-
nand Raimunds zweites

Werk „Der Diamant des Geisterkönigs“. Bei der Uraufführung im Jahr 1824 spielte Therese Krones das Mariandl und Raimund den Florian Waschblau. Diese Rol-

len übernehmen
bei uns Gabi
Bischof und
Stephan Paryla-
Raky. Claudia
Rohnefeld, Inge
Toifl, Christine
Renhardt, Inge
Rosenberg,



Marcus Strahl, Peter Janisch, u.v.a sind weitere Garanten für einen vergnüglichen Abend. Reisen Sie mit uns in das Reich des Zauberkönigs Longimanus. Karten gibt es im Kartenbüro in der Bucherei. ■



Peter Janisch



Christine Renhardt



Claudia Rohmefeld



Gaby Bischof



Marcus Strahl



Stephan Paryla-Raky und Gaby Bischof

KULTURSOMMER

IST AUCH FAHNENZEIT

Die Hausbesitzer werden ersucht, die Häuser zu beflaggen.